

Hilfe! Aufsatz 4. Klasse

Beitrag von „müllerin“ vom 31. März 2006 23:00

Dachte ich mir 😊 .

Ich kenne das von Viellesern. Sie sind in ihrer Ausdrucksweise einerseits schon viel weiter als durchschnittliche Schüler, haben aber dann doch noch Probleme mit der konkreten Formulierung.

Das gibt sich!!!

Ist wie bei zweisprachigen Kindern. Man bekommt den Eindruck, sie können keine von beiden richtig, dabei dauert es nur länger, alles auseinanderzusortieren - dafür sind sie DANN aber eben zweisprachig.

Versuch mit deiner Tochter 'einfache' Sätze zu üben, und sie immer wieder daran zu erinnern, 'am Boden' zu bleiben (Geschichten von Viellesern klingen oft auch irgendwie übertrieben 😊 , abgehoben ...), gut zu überlegen, so dass sie sich nicht vom Hundertsten ins Tausendste verzettelt. Vielleicht hilft es ihr auch, sich vorm Schreiben Stichwörter zu notieren, damit sie den Faden nicht verliert.

Aber im Prinzip ist es eher ein Zeichen, dass sie quasi schon einen Schritt voraus ist, nur um zwei Schritte voranzugehen, muss man manchmal auch einen Schritt zurück machen, und das ist passiert, wenn die Geschichten dann irgendwie wirr klingen.

Ich hoffe, das war jetzt nicht auch nur wirr 😊 😊 .